

Unterschriftenliste zur Unterstützung der Volksinitiative nach Artikel 59 der Landesverfassung Mecklenburg-Vorpommern

„Für eine wohnortnahe Geburtshilfe, Kinder - und Frauengesundheit in MV“

Die Vertreterinnen und Vertreter der Volksinitiative aus Bergen, Crivitz, Parchim und Wolgast sind:

1. Dorn, Silke, Vieschstr. 14, 18528 Bergen auf Rügen (Familienberaterin)
2. Schulz, Marita, Am Sonnenberg 8, 19089 Crivitz (Hebamme)
3. Rauhut, Matthias, Am Bostenberg 9, 19370 Parchim (Vater)
4. Dr. Knappik, Brigitte, Schulweg 1, 17440 Freest (Kinderärztin)

Forderungen unserer Initiative:

Der Landtag Mecklenburg-Vorpommern wird aufgefordert:

1. dafür Sorge zu tragen, dass die Geburtshilfe, Frauenheilkunde sowie Kinder- und Jugendmedizin in die Grund- und Regelversorgung aufgenommen und auskömmlich finanziert und die Abschaffung der Fallpauschalen für diese Fachgebiete auf Bundesebene weiter vorangetrieben werden!
2. sich gegen eine weitere Zentralisierung der Geburtshilfe in Mecklenburg-Vorpommern auszusprechen!
3. zu prüfen, welche bereits geschlossenen Stationen der Geburtshilfe, Gynäkologie sowie Kinder- und Jugendmedizin in Mecklenburg-Vorpommern zur Sicherung einer wohnortnahen medizinischen Versorgung wiedereröffnet werden sollten!
4. die Kommunen bei der Rücknahme von Krankenhäusern in kommunale Trägerschaft finanziell zu unterstützen!
5. sich gegenüber der Landesregierung dafür einzusetzen, dass Mecklenburg-Vorpommern im Bundesrat eine Initiative mit dem Ziel einleitet, die Gewinne privater Krankenhäuser auf maximal 3 Prozent jährlich zu begrenzen!

Begründung:

Krankenhäuser der Grund- und Regelversorgung sind flächendeckend notwendige und identitätsstiftende Einrichtungen der medizinischen Versorgung. Schließungen von gynäkologisch-geburtshilflichen Stationen sowie Abteilungen für Kinder- und Jugendmedizin richten sich gegen Kinder und Familien. Die Gewinnmaximierung privater Krankenhausträger richtet sich gegen das Personal und die Solidargemeinschaft, die große Teile der Gesamtfinanzierung der Krankenhäuser trägt. **Gesundheit darf keine Ware sein!**

„Für eine wohnortnahe Geburtshilfe, Kinder - und Frauengesundheit in MV“

Mit meiner Unterschrift unterstütze ich nach Artikel 59 der Landesverfassung Mecklenburg-Vorpommern die auf der Vorderseite dieser Unterschriftenliste formulierte Gesetzesänderung der Volksinitiative „Für eine wohnortnahe Geburtshilfe, Kinder - und Frauengesundheit in MV“ an den Landtag Mecklenburg-Vorpommern.

Ich versichere, dass ich zum Zeitpunkt meiner Unterschriftsleistung zum Landtag Mecklenburg-Vorpommern **wahlberechtigt** bin (§ 4 Absatz 1 Landes- und Kommunalwahlgesetz LKWG M-V), vergleiche nachfolgenden Hinweis und für diese Volksinitiative **bisher noch keine Unterstützungsunterschrift** geleistet habe.

Wichtiger Hinweis:

Unterschriftsberechtigt sind nur Deutsche im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes, die zum Zeitpunkt der Unterschriftsleistung

1. das 18. Lebensjahr vollendet haben,
2. seit mindestens 37 Tagen in Mecklenburg-Vorpommern nach dem Melderegister ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben,
3. nicht vom Wahlrecht infolge Richterspruchs ausgeschlossen sind.

| Lfd. Nr. | Name | Vorname | Geburtsdatum | A n s c h r i f t (Hauptwohnung) | | Unterschrift | Datum |
|----------|-------------------|------------|-------------------|------------------------------------|-----------------------|----------------------|-------------------|
| | | | | Postleitzahl, Wohnort | Straße, Hausnummer | | |
| | <i>Mustermann</i> | <i>Max</i> | <i>10.12.1990</i> | <i>19069 Musterdorf</i> | <i>Musterstraße 1</i> | <i>M. Mustermann</i> | <i>06.07.2021</i> |
| 1 | | | | | | | |
| 2 | | | | | | | |
| 3 | | | | | | | |
| 4 | | | | | | | |
| 5 | | | | | | | |
| 6 | | | | | | | |
| 7 | | | | | | | |
| 8 | | | | | | | |
| 9 | | | | | | | |
| 10 | | | | | | | |

Nur gut lesbare und vollständige Angaben sind gültig!

Einsenden bitte an: Bürgerhaus Crivitz, Rathausstr. 1, 19089 Crivitz Tel.: 03863-555983 Email: crivitz@stadt-crivitz.de